

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Bataille
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des
banques d'émission suisses. — Lohnzahlung in haftpflichtigen Unternehmungen. —
Paiement des salaires. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der in Nr. 137, 138 und 139 des Handelsamtsblattes von 1894 als ver-
misst publizierte Werttitel:

Kassascheft Nr. 4349 vom 17. Januar 1872, lautend zu Gunsten von
Carl Nieriker, von Carl, Gerichtsschreiber, Baden, Wert 30. Juni 1893
Fr. 419. 46.

ist wieder zum Vorschein gekommen und wird daher die bezügliche Publi-
kation anmit widerrufen.

Schmerikon, den 16. Januar 1897.

(W. 8)

Die Gerichtskanzlei vom Seebezirk.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 15. Januar. Die Firma **Oskar Heer** in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom
30. November 1889) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Handel
mit Wein en gros und ihr Geschäftslokal verlegt: Spitalstrasse 34.

Bureau Büren.

14. Januar. Die Firma **Joh. Kurth** in Büren (S. H. A. B. Nr. 55 vom
16. April 1883, pag. 422) ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

Bureau Burgdorf.

15. Januar. Die Firma **J. J. Lehner, Notar** in Alchenflüh (S. H. A. B.
Nr. 140 vom 1. Oktober 1890, pag. 701) ist wegen Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

Bureau Interlaken.

15. Januar. Die **Feldschützengesellschaft Interlaken**, Verein mit Sitz
in Interlaken (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1892, pag. 871), hat ihre Statuten
unterm 5. März 1895 in einzelnen Punkten revidiert. Die Aenderungen
betreffen folgende Punkte: Jeder Bürger, der gut beleumdet ist, und jeder
schliesspflichtige Militär der schweizer. Armee kann Mitglied der Gesell-
schaft werden. Das jährliche Unterhaltungsgeld wird von Fr. 5 auf Fr. 4
reduziert. Nach aussen wird der Verein, statt wie früher durch den Präsi-
denten und Sekretär) durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten und durch
den Sekretär oder Kassier kollektiv vertreten. Unterm 3. Mai 1895 wurden
sodann in den Vorstand gewählt: Als Präsident Fr. Mühlemann; als Vize-
präsident Wilhelm Boss; als Sekretär Gustav Reber und als Kassier Hans
Ritschard, alle in Interlaken.

16. Januar. Inhaber der Firma **J. Sterchi-Lüdi** in Interlaken ist Joh.
Sterchi, von Unterseen, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Restaurant
zur Adlerhalle in Interlaken.

Bureau de Moutier.

14 janvier. La société anonyme **Caisse d'épargne de la paroisse
de Courrendlin** à Courrendlin (F. o. s. du c. du 15 mai 1883, page 559
et 10 décembre 1887, pag. 936), a nommé en qualité de gérant Gustave
Cléménçon, de Rossemaison, à Courrendlin, en remplacement de Jean-Baptiste
Cléménçon décédé. En conséquence la procuration délivrée à Gustave
Cléménçon le 21 août 1893 (F. o. s. du c. du 7 septembre 1893, pag. 799)
est révoquée.

Bureau Trachselwald.

12. Januar. Unter der Firma **Käsergenossenschaft in der Gassen**,
mit Sitz in der Gassen, Gemeinde Dürrenroth, hat sich eine Genossenschaft
gebildet. Die Statuten datieren vom 5. Mai 1896, mit Nachtrag vom 7. Januar
1897; sie sind von 20 Mitgliedern unterzeichnet. Sitz der Genossenschaft
ist in der Gassen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der ver-
fügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den
Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Milchverkauf an einen Ueber-
nehmer. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der
Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später
von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder
eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitglied-
schaft wird verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der
Austritt kann ordentlichweise nur auf den Schluss eines Rechnungs-
jahres stattfinden und muss drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände
angezeigt werden. Wenn jedoch bei Handänderungen von Heimwesen der
Erwerber an die Stelle des Veräusserers als Mitglied aufgenommen wird, ist
die Beobachtung dieser Kündigungsfrist für letzteren nicht erforderlich.

Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird be-
schafft durch Beiträge der Mitglieder und, wenn nötig, durch Darlehen. Die
von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteile von je
Fr. 10 zerlegt. Sofern die Genossenschafter sich nicht selbst über die Zu-
teilung und Uebernahme sämtlicher Stammanteile einigen, bestimmt die
Hauptversammlung, wieviel jeder derselben zu übernehmen habe. Eine
Veräusserung der Stammanteile darf nur mit Zustimmung der Mehrheit der
Genossenschaftsmitglieder stattfinden. Die Stammanteile sind nicht teilbar
und dürfen weder geplündet, noch zur Konkursmasse gezogen werden. Bei
allfälligen Darlehensaufnahmen haften sämtliche Genossenschafter persönlich
und solidarisch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet im
übrigen nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Ge-
nossenschafter ist, den Fall von Darlehensaufnahmen ausgenommen, aus-
geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung
und der Vorstand. Die Hauptversammlung wird durch den Vorstandspräsi-
denten zusammenberufen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüten-
meister), dem Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, drei Beisitzern
und dem Sekretär. Die Amtsdauer dieser Vorstandsmitglieder ist festgesetzt
bis 1. Mai 1898. Gegenwärtig ist Präsident: Ulrich Dubach, von Sumiswald,
Landwirt, im Berg zu Walterswil; Kassier und Vizepräsident: Johann
Kaspar Käser, von Dürrenroth, Landwirt, in der Gassen; Sekretär: Johann
Jörg, von Affoltern, Lehrer in der Gassen; Beisitzer: Gottfried Käser, von
Dürrenroth, in der Gassen, Gottfried Häusler, von Gondiswil, in Walterswil,
und Jakob Käser, von Dürrenroth, Landwirt, in Walterswil. Präsident oder
Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unter-
schrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

12. Januar. Die Firma **Heinrich Gürtler** in Rüegsauchachen (S. H. A. B.
Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 215) ist infolge Absterbens des Inhabers
erloschen.

Die beiden Söhne Rudolf und Heinrich Gürtler, von Basel, in Rüegsau-
sachen, haben unter der Firma **Gebrüder Gürtler** eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen. Die neue Firma «Gebrüder Gürtler» hat Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Gürtler» übernommen. Die Firma
hat am 1. Dezember 1895 ihren Anfang genommen. Sitz derselben: Rüegs-
sachen. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Uri — Uri — Uri

1897. 11. Januar. Paul Mayer, von Donningen bei Rottweil (Württem-
berg), in Sisikon, ist Inhaber der Firma **P. Mayer** in Sisikon. Natur des
Geschäftes: Betrieb des Hotels «Uri-Rothstock» daselbst.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 14. Januar. Inhaber der Firma **Markus Speich** in Leuggelbach
ist Markus Speich, von und in Leuggelbach. Natur des Geschäftes: Tuch-
und Manufakturwaren-, Wollgarn- und Merceriehandlung, Bau- und Möbel-
schreinerei.

14. Januar. Die Firma **Josua Dürst** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 39,
II. Teil, vom 19. März 1883, pag. 296) ist infolge Verzichtes des Inhabers
erloschen. Das Geschäft ist käuflich mit Aktiven und Passiven auf die
beiden Söhne Fritz und Josua Dürst übergegangen, welche dasselbe unter
der Firma «Fritz & Josua Dürst» in Glarus fortbetreiben werden.

14. Januar. Fritz und Josua Dürst, beide von und in Glarus, haben
unter der Firma **Fritz & Josua Dürst** in Glarus eine Kollektivgesellschaft
eingegangen, welcher am 1. Januar 1897 begonnen hat und Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma «Josua Dürst» übernimmt. Natur des Ge-
schäftes: Eisenwaren- und Haushaltsartikelhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1897. 15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stengelin,
Hosch & Co** in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891,
pag. 964) ändert ihre Firma ab in **Hosch, Rapp & Co**.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1897. 14. Januar. Inhaber der Firma **Martin Dörig** in Appenzel ist
Johann Martin Dörig, von und in Appenzel. Natur des Geschäftes: Konditorei,
Specialitäten in Lebkuchen und Mineralwasserfabrikation.

14. Januar. Inhaber der Firma **J. A. Enzler** in Appenzel ist Josef
Anton Enzler, von und in Appenzel. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-
handlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 13. Januar. Die Firma **Albert Kleis, Sohn** in St. Gallen (S. H. A. B.
Nr. 35 vom 12. Februar 1895, pag. 141) ist infolge Verkaufs erloschen.
Inhaber der Firma **G. Huber, vormals Kleis** in St. Gallen ist Gallus
Huber, von Oberwangen (Thurgau), in St. Gallen. Gold- und Polirer-Leisten-
fabrik, Bilder- und Spiegellager. Atelier für Vergolderei und Malerei. Brühl-
gasse 17.

13. Januar. Am 29. November 1896 hat die ordentliche Hauptversam-
lung der **Arbeitergenossenschaft Tablat u. Umgebung**, mit Sitz in Tablat
(S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 159), zu § 10 der Genossen-
schaftsstatuten einen Nachtrag beschlossen, dahinlautend, dass Mitglieder,
welche im Jahre nicht für Fr. 50 dividendenberechtigte Ware von der Ge-
nossenschaft beziehen, aus derselben ausgeschlossen werden. In dieser
Hauptversammlung wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Leonhard
Kellenberger, von Rehetobel, in Neudorf, Präsident; Johann Knecht, von
Pfungen (Zürich), in Buchenthal, Vizepräsident; Emil Schmid, von Flawil,
in St. Fiden, Betriebschef; Fridolin Thaler, von Gossau, an der Langgasse,
Kassier; Peter Schirmer, von Steisslingen (Baden), an der Langgasse, Aktuar;
Konrad Brüscheweiler, von Salmisach (Thurgau), in St. Fiden; Johann Erb,

von Oberwinterthur, an der Langgasse; Joseph Staub, von Gossau, in St. Fiden; Joseph Zehnder, von Birmensdorf (Aargau), an der Langgasse, letztere vier als Beisitzer.

13. Januar. Inhaber der Firma **Leuthold z. Linde** in Degersheim ist Emil Leuthold, von Hemberg, in Degersheim. Wirtschaft und Handel in Malaga.

13. Januar. Die am 11. Oktober 1896 stattgefundene Generalversammlung der Genossenschaft **Consumverein Grabs**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314), hat den Verwaltungsrat folgendermassen bestellt: Mathias Eggenberger, Kreistörster, Präsident; Albrecht Eggenberger, Sticker, Stütli, Vizepräsident; Peter Gantenbein, Lehrer, Aktuar; Johann Vetsch, Schreiner, Feld; Christian Grässli, bei der Gerbe, Johann Lippuner, Verplutt, Kaspar Bicker, Sticker, Holand, Andreas Gantenbein, Zimmermeister, Stauden, Andreas Beusch, Schuhmacher, welcher als Beisitzer mit den drei erstgenannten die Betriebskommission bildet, alle neun wohnhaft in Grabs.

14. Januar. Die Firma **H. Gonzenbach u. Mayer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 16. Januar 1890, pag. 36) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **H. Gonzenbach u. Mayer in Liquidation** durchgeführt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Gesellschafter Heinrich Gonzenbach-Mayer, sowie die Liquidatoren Hermann Weyermann und Emil Wegelin, alle wohnhaft in St. Gallen, kollektiv zu zweien. Die Prokura des Johs. Rühle ist infolge Austrittes erloschen.

14. Januar. In der am 11. März 1895 stattgehabten Hauptversammlung der **Wassercorporation Lachen-Feldle (Gemeinde Straubenzell)**, mit Sitz in der Lachen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 27. März 1888, pag. 322), wurde an Stelle des verstorbenen A. G. Schenker Andreas Osterwalder in der Lachen-Vonwil in die Kommission und zum Vizepräsidenten gewählt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 8889. — 14 janvier 1897, 8 h. a.

E. Blancpain fils, fabricant,
Villeret (Suisse).



Montres de poche.

N° 8890. — 14 janvier 1897, 8 h. a.

J.-U. Parel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 8891. — 14 janvier 1897, 8 h. a.

J.-U. Parel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 8892. — 14 janvier 1897, 8 h. a.

J.-U. Parel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

BUILBUIL

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 8893. — 15. Januar 1897, 12 Uhr m.

C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

STANDARD

Thee, Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Theerequisiten, Mittel zur Reinigung des Wassers, Naturprodukte, Wein und Spirituosen, Kaffee und dessen Surrogate, Sirup, Seifen und Parfümerien, Konserven aller Art, Chokolade und Kakao.

Nr. 8894. — 15. Januar 1897, 12 Uhr m.

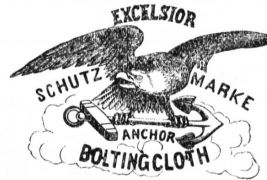
C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

THÉ ÉCONOMIQUE STANDARD SOUCHONG

Thee.

Nr. 8895. — 16. Januar 1897, 8 Uhr a.

Homberger & Co, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).



Seidenbeuteltuch.

(Uebertragung von Marke Nr. 7197 der Firma Gebrüder Homberger.)

Nr. 8896. — 16. Januar 1897, 8 Uhr a.

Homberger & Co, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).

EXCELSIOR

ANCHOR

Seidenbeuteltuch.

(Uebertragung von Marke Nr. 7360 der Firma Gebrüder Homberger.)

N° 8897. — 16 janvier 1897, 8 h. a.

Société pour l'industrie du papier (Gesellschaft für Papierindustrie), fabricant,
Bâle (Suisse).



Papiers et cartons en tous genres.

(Transmission de la marque n° 8044, enregistrée au nom de Landsrath, Rasch & Cie.)

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - Moyenne .	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,638
1896				
Durchschnitt - Moyenne .	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,868
Minima	166,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
2. Januar - 2 janvier . .	194,819	94,863	99,456	14,813
9. Januar - 9 janvier . .	187,341	96,737	90,604	17,135
16. Januar - 16 janvier .	182,161	97,832	84,329	18,821

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 janvier 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Circulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Ct.	Autres valeurs en caisse	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,967,150	4,786,860	2,085,345	—	307,700	48,672	70	7,228,577	70	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,995,750	798,300	286,904	95	101,100	9,041	05	1,195,346	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	18,914,500	7,565,800	2,608,860	60	2,897,300	58,824	60	13,130,785	20	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,979,450	791,780	108,309	—	104,300	209,430	81	1,213,819	81	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,435,950	5,374,380	883,480	20	806,800	7,098	31	7,071,758	51	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	700,000	694,850	277,940	15,190	—	19,200	7,122	83	319,452	83	—
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,482,450	592,930	203,628	76	135,450	97,978	10	1,080,086	86	—
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,955,250	1,582,100	560,742	41	469,100	66,627	86	2,678,570	27	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	986,200	394,480	171,529	89	362,300	49,412	22	877,722	11	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,989,750	735,900	154,986	30	75,800	78,623	28	1,105,259	58	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	996,850	893,740	136,815	45	171,350	50,318	65	757,724	10	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,986,850	1,582,740	513,681	65	252,800	4,169	59	2,353,391	24	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,936,180	2,394,460	380,690	—	437,700	218,601	81	3,376,451	31	—
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,275,200	9,310,080	1,013,835	—	1,030,800	86,649	20	11,441,364	20	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,983,050	1,193,220	297,861	44	86,650	7,870	87	1,585,602	31	—
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	23,429,200	9,371,680	1,784,195	—	542,450	21,987	24	11,720,312	24	—
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,979,250	1,591,700	295,238	80	195,450	83,530	68	2,165,904	48	—
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,821,550	1,928,620	457,735	30	398,200	63,333	55	2,847,888	55	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	22,778,150	9,111,261	4,115,345	41	1,572,350	70,408	58	15,169,963	99	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,481,900	992,760	96,226	19	187,700	32,179	26	1,308,865	45	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	997,450	388,980	85,165	—	64,150	7,479	60	555,774	60	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,530,650	4,612,260	495,854	73	2,396,200	106,373	10	7,610,687	83	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,485,250	594,100	71,685	—	21,500	5,411	15	692,696	15	—
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	993,950	397,580	79,965	—	19,050	3,213	51	499,808	51	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,883,300	3,153,320	200,091	28	883,850	17,633	27	4,254,394	55	—
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	6,000,000	5,911,600	2,364,640	401,505	60	622,100	100,465	26	3,489,710	86	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,455,900	594,360	234,683	41	109,500	29,973	86	968,517	27	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,494,900	597,960	287,505	—	89,450	12,718	85	937,623	85	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,991,900	1,596,760	578,510	03	308,060	29,177	18	2,512,497	26	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	989,950	395,980	56,805	—	41,750	1,009	89	495,544	89	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,061,200	2,024,900	809,960	137,906	—	14,550	21,422	98	988,838	98	—
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,984,200	798,680	79,310	—	38,800	37,023	73	948,818	73	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	8,700,000	8,671,400	1,468,560	67,790	—	244,550	4,991	97	1,785,891	97	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	991,900	396,760	78,420	—	57,900	18,320	47	541,400	47	—
Stand am 9. Januar 1897		202,461,200	* 197,526,700	79,010,680	18,820,732	45	15,366,000	1,657,595	01	114,865,007	46	—
Etat au 9 janvier		202,354,000	199,005,600	79,602,240	17,134,728	25	11,664,700	1,637,373	17	110,039,041	42	—
+ 107,200		—	— 1,478,900	— 591,560	+ 1,686,004	20	+ 3,701,300	+ 20,221	84	+ 4,815,986	04	—

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 15,375,000 Ausgewiesene Circulation Fr. 197,526,700. —
schnitten von " 500 " 27,028,000 Circulation accusée " " " " "
Dont en cou- " 100 " 109,773,200 Noten in Kassa der Banken " 15,366,000. —
pures de " 50 " 45,350,500 Billets chez les banques " " " " "
Fr. 197,526,700 Noten in Händen Dritter Fr. 182,160,700. —
Stand am 9. Januar 1897 Fr. 187,340,900. —
Etat au 9 janvier

Noten in Händen Dritter Fr. 182,160,700. —
Billets en mains de tiers " " " " "
Gesetzliche Barschaft " 97,831,416. —
Espèces légales en caisse " " " " "
Ungedekte Circulation Fr. 84,329,290. —
Circulation non couverte " " " " "
Fr. 90,603,930. —

Gold — Or . . . Fr. 88,216,800. —
Silber — Argent " " 9,615,110. —
Gesetzl. Barschaft Fr. 97,831,410. —
Encaisse métallique " " " " "

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 16. Januar 1897. — Du 16 janvier 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	806,800	— —	6,977,666. 34	236,397. 75	2,620,020. —	— —	10,640,884. 09
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,030,800	— —	10,012,475. 85	550,000. —	3,187,000. —	1,000,000. —	15,730,275. 85
17	Bank in Basel	24,000,000	542,450	— —	9,988,215. 31	62,125. —	8,072,780. —	— —	18,665,490. 31
19	Banque de Genève	5,000,000	398,200	— —	10,055,518. 40	98,543. 70	925,486. —	547,860. —	12,025,608. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	6,000,000	622,100	— —	6 437,863. 48	3,982. 90	272,800. —	— —	7,336,746. 38
Stand am 9. Januar Etat au 9 janvier } 1897		72,500,000	3,400,350	— —	43,471,789. 38	951,049. 35	15,028,006. —	1,547,860. —	64,399,004. 73
		72,500,000	2,061,000	25,122. 90	44,697,700. 27	873,561. 65	15,149,371. 45	1,547,860. —	64,354,916. 27
		—	+ 1,339,350	— 25,122. 90	— 1,225,960. 89	+ 77,487. 70	— 121,365. 45	— —	+ 44,388. 46
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,257,860. 20	10,640,884. 09	967,252. 04	17,865,996. 33	13,435,950	1,263,843. 56	— —	14,699,793. 56
14	Banque du Commerce à Genève	10,323,915. —	15,730,275. 85	1,725,669. 05	27,779,859. 90	23,275,200	2,264,472. 95	— —	25,539,672. 95
17	Bank in Basel	11,155,875. —	18,665,490. 31	2,701,575. 35	32,522,940. 66	23,429,200	5,664,648. 33	— —	29,093,848. 33
19	Banque de Genève	2,386,355. 30	12,025,608. 10	— —	14,411,963. 40	4,821,550	235,788. —	— —	5,057,338. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,766,145. 60	7,336,746. 38	70,207. 31	10,173,099. 29	5,911,600	665,309. 40	— —	6,576,909. 40
Stand am 9. Januar Etat au 9 janvier } 1897		+ 32,890,151. 10	64,399,004. 73	5,464,703. 75	102,753,859. 58	70,873,500	10,094,062. 24	— —	80,967,562. 24
		32,568,341. 10	64,354,616. 27	4,474,635. 44	101,397,592. 81	71,682,900	8,950,958. 17	— —	80,638,853. 17
		+ 321,810. —	+ 44,388. 46	+ 990,068. 31	+ 1,356,266. 77	— 709,400	+ 1,143,109. 07	— —	+ 438,709. 07

+ Ohne Fr. 41,478. 56 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — + Sans fr. 41,478. 56 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

16. Januar 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4%, gültig seit 14. Januar 1897.

16 janvier 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 14 janvier 1897.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Lohnzahlung in haftpflichtigen Unternehmungen. Den gesetzgebenden Räten wird betreffend Lohnzahlung und Bussenwesen bei den nach dem Bundesgesetz vom 26. April 1887 haftpflichtigen Unternehmungen folgender Gesetzesentwurf vorgelegt:

Art. 1. Auf die dem Bundesgesetz vom 26. April 1887, betreffend die Ausdehnung der Haftpflicht und die Ergänzung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1881, unterstellten Unternehmungen finden die Vorschriften von Art. 10 und 7 des Bundesgesetzes vom 23. März 1877, betreffend die Arbeit in den Fabriken, in folgender Weise Anwendung: a. Die Inhaber der genannten Unternehmungen sind verpflichtet, die Arbeiter spätestens alle 2 Wochen in bar und in gesetzlichen Münzsorten auszuzahlen. Durch besondere Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer kann auch monatliche Auszahlung festgesetzt werden. Am Zahltag darf nicht mehr als der Lohn für 6 Tage ausstehen bleiben. Bei Arbeiten auf Stück werden die Zahlungsverhältnisse gegenseitiger Vereinbarung überlassen; jedoch hat die Zahlung spätestens am Tage nach Vollendung des Stückes zu erfolgen, sofern nicht vorher etwas anderes vereinbart worden ist. b. Bussen dürfen die Hälfte des Taglohnes des Gebüsses nicht übersteigen. Die Bussen sind im Interesse der Arbeiter, namentlich für Unterstützungskassen, zu verwenden. Lohnabzüge für mangelhafte Arbeit oder verdorbene Stoffe fallen nicht unter den Begriff „Bussen“.

Art. 2. Streitigkeiten über die Art der Lohnzahlung, über Lohnabzüge, und über die Erhebung und Verwendung von Bussen entscheidet der zuständige Richter.

Art. 3. Die Durchführung dieses Gesetzes liegt den Regierungen der Kantone ob; dieselben haben der Bundesbehörde jedes wünschenswerte Auskunft zu geben.

Der Bundesrat übt die Oberaufsicht über die Durchführung dieses Gesetzes aus und entscheidet über Beschwerden gegen die Verordnungen und Verfügungen der Kantonsregierungen.

Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Gesetzes oder gegen die schriftlich zu erteilenden Weisungen der zuständigen Aufsichtsbehörden sind, abgesehen von den zivilrechtlichen Folgen durch die Gerichte mit Bussen von Fr. 5—500 zu belegen.

Art. 5. (Referendumsvorbehalt.)

Paiement des salaires. Le conseil fédéral propose aux chambres le projet de loi ci-après sur le paiement des salaires et la question des amendes dans les entreprises soumises à la loi du 26 avril 1887:

Art. 1^{er}. Les prescriptions des articles 10 et 7 de la loi fédérale du 23 mars 1877, concernant le travail dans les fabriques, s'appliquent, de la manière suivante, aux entreprises soumises à la loi fédérale du 26 avril 1887 sur l'extension de la responsabilité civile, loi complétant celle du 26 juin 1881: a. Les entreprises susmentionnées sont tenues de régler leurs ouvriers tous les quinze jours, au comptant et en monnaie ayant cours légal. Ensuite d'entente spéciale entre le patron et ses ouvriers, la paie régulière peut aussi n'avoir lieu que tous les mois une fois. La partie du salaire portée à compte nouveau le jour de la paie ne doit pas excéder le salaire de six jours. Pour le travail aux pièces, les conditions de paiement seront fixées de gré à gré par les intéressés; toutefois, le paiement doit se faire, au plus tard, le jour qui suit l'achèvement de l'ouvrage, à moins qu'il n'en ait été convenu autrement auparavant. b. Les amendes ne peuvent pas dépasser la moitié du salaire d'une journée de l'intéressé. Le produit des amendes doit être employé dans l'intérêt des ouvriers et particulièrement consacré à des caisses de secours. Les déductions de solde pour travail défectueux ou détérioration de matériel ne sont pas considérées comme des amendes.

Art. 2. Les contestations qui pourraient s'élever au sujet du mode de paiement, des déductions de solde ou de l'application et de l'emploi des amendes sont tranchées par le juge compétent.

Art. 3. L'exécution de la présente loi est du ressort des gouvernements cantonaux; ceux-ci sont tenus, toutefois, de fournir à l'autorité fédérale tous les renseignements qu'elle pourrait désirer.

Le conseil fédéral exerce la haute surveillance sur l'exécution de la présente loi et tranche les recours soulevés contre les ordonnances, les règlements et les décisions des gouvernements cantonaux.

Art. 4. Sans préjudice des conséquences de droit civil, toute contravention aux prescriptions de la présente loi ou aux ordres écrits des autorités compétentes de surveillance sera frappée, par les tribunaux, d'amendes de 5 à 500 francs.

Art. 5. (Clause de referendum.)

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	7 janvier.	14 janvier.	7 janvier.	14 janvier.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	104,838,025	102,859,271	Circulat. de billets	480,222,620
Portefeuille	421,290,358	423,157,116	Comptes courants	79,096,528
				73,120,551

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Hypothekenbank in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 10. Februar 1897, vormittags 11 Uhr,
auf der Lesegesellschaft.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung für das Jahr 1896.
- 2) Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bericht und Rechnung können vom 22. Januar an am dem Bureau der Hypothekenbank bezogen werden; vom gleichen Tage an auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung unter Ausweis über den Aktienbesitz.

Basel, den 15. Januar 1897.

(H 266 Q)

Der Verwaltungsrat.

BRUTTIN & C^{ie}, Sion.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le 11 février 1897, aux bureaux de la Société.

Ordre du jour:

- Rendement de comptes de l'exercice 1896.
- Nominations statutaires.

Sion, 18 janvier 1897.

(39)

Bruttin & C^{ie}.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen
3 1/2 % Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre
fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs
von 99 1/2 %.

(924)

(H 1932 Q)

Die Direktion.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins Schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften
für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen
Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Jeder Versuch führt

zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat,
abgebrannt und versandfähig, für jeden Konsumenten sofort in Ge-
brauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert,
offertiert à 88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10 franko gegen
Nachnahme

Willi Bud,

Berlin W 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

(941¹²)

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.

Schweiz. Volksbank.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1896: 11,826.

Einbezahltes Stammkapital: Fr. 10,477,272. 70. Reserven: Fr. 801,946. 65.

So lange Konvenienz verabfolgen unsere Kreisbanken in **Unter-, Wetzikon und Winterthur**, sowie das Comptoir in **Genève**

3 1/4 % Obligationen (Kassascheine) (556)

in Abschnitten von 500, 1000 und 5000 Franken auf 3 Jahre fest, nachher
während 3 Monaten gegenseitig auf 3 Monate kündbar. Bei Nichtkündigung
bleibt das Kapital für beide Teile wieder 3 Jahre fest angelegt u. s. f.

Die Titel werden auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt und
sind mit halbjährlichen Coupons per 1. April und 1. Oktober versehen.

Bern, im Dezember 1896.

(H 4476 Y)

Die Generaldirektion.

HANS SCHWARZ (811)
Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe.
Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz
mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.
Den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber,
Handelsregister-Eintragung, ob Telefonabonnent, der hauptsächlichsten
Spezialitäten etc., bei industr. Etablissements über Arbeiterzahl,
Betriebskraft, Heizungs- und Beleuchtungsart etc. beigegeben, welche
dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne
Firma, deren Bedarf und einigermaßen Kreditfähigkeit zu geben.
Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 15.
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.
Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Aus-
gabe 1897/98 zu verlangen.
Verlag: **Hans Schwarz & C^{ie}**, Seidengasse 5, Zürich.

Orell Füssli, Verlag Zürich.

Der Schutz des industriellen Eigentums in der Schweiz und im deutschen Reiche.

Systematisch geordnete Sammlung der be-
treffenden neuen und neuesten Gesetze, der Ver-
ordnungen, Bestimmungen und Bekanntmach-
ungen. Ein Leitfadens für Erfinder, Patent-
inhaber, Industrielle und Kaufleute, Gewerbe-
treibende, Handwerker etc. 186 S. 8.
Von Niesper-Meyer. Fr. 4.

Handbuch der Aktiengesellschaften und Geld-Institute der Schweiz.

VI. Jahrgang 1896. Fr. 15.

Schweizerisches
Handels-Register-Adressbuch,
mit Firmen-Register nach Branchen geordnet.
2. amt. Ausgabe. 1292 S. kart. Fr. 10.

Schweizerisches
Ortschaften-Verzeichnis
Dictionnaire des localités de la Suisse
herausgegeben vom Eidg. statistischen Bureau.
Preis: Fr. 7. (755)

**Die Rückversicherung im Trans-
port-Versicherungsgeschäft**
von A. Stutz. Fr. 6.

**Handbuch der Zinseszins-, Renten-,
Anleihen- und Obligationenrechnung**
von V. Hürlocher. Fr. 15.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.



Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz anzu-
schreiben.) (490)